



Linksfraction / Offene Liste - Ferdinandstr. 17 - 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Bernhard Schaefer
Am Abdinghof 11

33102 Paderborn

per E-Mail

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die TO der nächsten JHA-Sitzung am 05.03.2020.

Anfrage

In der Presse war mehrfach über die Vermittlung von Adoptivkindern, die am fetalen Alkoholsyndrom (FAS) leiden, zu lesen.

In Paderborn sorgt der Fall des Ehepaars „Meissen“ für Aufregung, das beklagt, vor der Adoption vom Jugendamt nicht darüber aufgeklärt worden zu sein, dass ihre Adoptivtochter an FAS leidet.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie viele Kinder mit FAS hat das Jugendamt bisher in Adoption vermittelt?
2. Werden Pflege-/Adoptiveltern vorher darüber informiert, dass das Kind eine FAS-Behinderung hat und welche Auswirkungen das hat?
3. Wie sieht die Unterstützung der Eltern in diesen besonderen Fällen aus?
4. Wie kann das Jugendamt ausschließen, dass ein zu vermittelndes Kind an FAS leidet?
5. Kinder bzw. Jugendliche mit FAS brauchen häufig besondere Betreuung, die mit hohen Kosten verbunden sein kann. Wie geht das Jugendamt mit diesen Kosten allgemein um, und speziell, wenn FAS erst Jahre nach der Adoption diagnostiziert wird?

Mit freundlichen Grüßen
Roswitha Köllner

RATSFRAKTION

Roswitha Köllner
Paderstraße 27
33102 Paderborn
Tel. 05251 - 23223
Mobil: 01522/9256559

Fraktionsbüro
Ferdinandstr. 17
33102 Paderborn
Tel. 05251 - 29 86 426
Fax. 05251 - 29 86 428

19.02.2020